

Leine-Zeitung Seelze

Mittwoch, 7. September 2016

Ausgabe 210 – 36. Woche

Wahlhelfer zählen live im Rathaus

SEELZE. Wer am Ende der Kommunalwahl am 11. September die Spannung vor der Auszählung der Stimmen nicht aushalten kann, hat die Möglichkeit, einen besonderen Service der Verwaltung wahrzunehmen. Im Rathaus können alle interessierten Seelzer am kommenden Sonntag ab 18 Uhr den Wahlhelfern beim Öffnen der Urnen direkt auf die Finger sehen und die Auszählung live mitverfolgen.

Zunächst werden die örtlichen Ergebnisse der Wahl der Mitglieder der neuen Regionsversammlung ermittelt, danach die des Seelzer Stadtrates. Im Anschluss wird die Zusammensetzung der einzelnen Ortsräte in einer dritten Auszählung am Ende der Prozedur ermittelt. Parallel können die Ergebnisse auf einer Leinwand im Foyer des Rathauses verfolgt werden.

Während der Auszählung werden im Rathaus Schnittchen und Getränke zum Selbstkostenpreis verkauft. uwe



HEUTE

Harenberg Seite 11

Fantastische Klänge

In der St.-Barbara-Kirche werden die Besucher am 12. September musikalisch in eine Fantasiewelt entführt – von einer Delegation aus dem imaginären Malwonien.

Seelze Seite 10

Engpass in der Stadt

Ab Montag wird es eng in der Innenstadt. Dann wird die Hannoverische Straße einspurig. Bushaltestellen werden verlegt, eine Ampel wird den Verkehr regeln.

DIE SEITEN

Seelze	10–12
Seelzer Termine	11
Wunstorf	9
Sport	6–8
Vereine	5
Neustadt	4
Garbsen	1–3
Garbsener Termine	2

WIR SIND FÜR SIE DA

Redaktion:	(05137) 8117211
Sport:	(0511) 5182907
Anzeigen:	(05137) 8117215
Vertrieb:	(05131) 467214
Abo-Service:	(0800) 1234304

E-Mail
seelze@haz.de
seelze@neuepresse.de
sport@leine-zeitung.de



Vertreter der SG Letter 05 (links) nehmen den großen bronzenen Stern des Sports entgegen, den sie ihrem Projekt „Laufpass“ gewonnen haben. Ziel: Grundschüler sollen zur Schule laufen (oben). Remmer/privat

SG greift nach den Sternen

Das Projekt „Laufpass“ überzeugt die Jury – Preisverleihung in der Börse zu Hannover

Aller guten Dinge sind drei: Beim dritten Anlauf hat das vorgeschlagene Projekt von Letter 05 die Jury überzeugt und die Sportler mit dem großen bronzenen Stern des Sports belohnt. Neben dem symbolischen Stern freut sich die Sportgemeinschaft auch über ein Preisgeld von 1500 Euro.

VON SANDRA REMMER

LETTER/HANNOVER. Es ist ein alltägliches Bild, das sich allorts an Grundschulen und Kindergärten jeden Morgen aufs Neue bietet: Unzählige Autos fahren vor, lassen Kinder aussteigen und brausen hinterher – teilweise ziemlich rücksichtslos und rasant – davon. Kaum ein Kind legt seinen Weg

zur Schule oder in den Kindergarten heute noch zu Fuß zurück. In der Regel werden sie gefahren, auch wenn es sich nur um eine kurze Strecke von wenigen Hundert Metern handelt.

Um den natürlichen Bewegungsdrang der Kinder zu fördern und die Zahl derer, die mit dem Auto gebracht werden, zu reduzieren, hat die SG Letter 05 den „Laufpass“ ins Leben gerufen. Das Prinzip ist einfach: Im April hat die SG an allen Kindergärten in Letter und an der Brüder-Grimm-Schule diese „Laufpässe“ verteilt. Die Kinder konnten darin Unterschriften sammeln, die dokumentierten, wie oft sie den Schul- oder Kindergartenweg zu Fuß absolviert hatten. Für einen vollen „Laufpass“

mit 20 Unterschriften haben die Mädchen und Jungen im Alter von drei bis zehn Jahren ein Jojo bekommen. Anlässlich des Tag des Sports im August konnten zum Abschluss des Projekts alle fleißigen Läufer bei einer Verlosung weitere Preise gewinnen. Insgesamt 650 Kinder haben daran teilgenommen.

„Wir haben sofort die Unterstützung von den Schulen und Kindergärten erhalten, als wir das Projekt vorgestellt haben“, sagte Dirk Platta von der SG Letter 05 während der Preisverleihung in der Börse zu Hannover. Bei den Eltern wäre zum Teil etwas mehr Überzeugungsarbeit notwendig gewesen.

Dass sie es mit dem „Laufpass“ auf den ersten Platz bringen wür-

den, daran hatten sie anfangs nicht gedacht. „Als aber Sat.1 angefragt hat, da haben wir geahnt, dass es etwas werden könnte“, erzählt Platta. Einen Nachmittag lang hat das Fernseherteam in Letter gedreht.

„Dirk Platta hat immer tolle Ideen“, lobte auch Heiner Oelfke als stellvertretender Bürgermeister während der Preisverleihung in der Börse. Frei atmend zur Schule zu gehen sei die beste Voraussetzung, um erfolgreich am Unterricht teilzunehmen. Für die SG wird es nun weiter spannend. Beim Landesentscheid im November hat sie die Möglichkeit, sich den Stern des Sports in Silber zu sichern und sich damit für die Bundesebene zu qualifizieren.